

INHALT

Vorwort	5
Gotik - Entstehung, Ausbreitung und Phasen	6-8
<u>Aufgaben</u>	
- Giotto di Bondone Kreuzigung um 1304-1306	8
Gotik - Malerei und Grafik	9-23
<u>Aufgaben</u>	
- Simone Martini Maria Verkündigung 1333	18
- Duccio di Buoninsegna Amaestà: Versuchung Christi auf dem Berg 1308-1311	19
- Giotto di Bondone Heiliger Franziskus und der Mantel 1296-1298	20
- Albrecht Dürer Die Apokalypse um 1497-1498	23
Gotik- Plastik	24-25
<u>Aufgaben</u>	
Gotik - Architektur	26-28
<u>Aufgaben</u>	
Konrad Witz	29-30
<u>Aufgaben</u>	
- Der heilige Christophorus um 1435	29
- Verkündigung um 1440	30
Stefan Lochner	31-32
<u>Aufgaben</u>	
- Anbetung des Christuskindes 1445	31
- Darbringung im Tempel 1447	32
Martin Schongauer	33-34
<u>Aufgaben</u>	
- Anbetung der Hirten um 1475-1480	33
- Porträt einer jungen Frau um 1475-1480	34
Giotto di Bondone	35-36
<u>Aufgaben</u>	
- Madonna mit Kind um 1320	35
- Beweinung Christi 1304-1306	36
Duccio di Buoninsegna	37-38
- Grablegung Marias 1308-1311	37
- Geburt Christi 1308-1311	38

INHALT

Tests	39-41
- Test Gotik	39
- Test Künstler	40
- Lösungen	41
Künstler	42
Galerie	43-44
Epochen	45-47
Autor	48



Jan, Herman und Paul von Limburg
Les Heures du Duc de Berry (Szene 6) 1412



VORWORT

Gotik aus der mehrbändigen Reihe **Die Kunstepoche** ist für alle Schülerinnen und Schüler im modernen Kunstunterricht, in Kursen, Projekten und Arbeitsgemeinschaften nach einem innovativen und besonders effektiven Konzept im Rahmen der Bildungsvorgaben und Standards entwickelt worden.

Jeder Band ist ein grundlegendes kunstgeschichtliches Lehr- und Lernbuch zu einer großen relevanten Kunstepoche mit den bedeutendsten Künstlern, Meisterwerken, besonderen Stilmerkmalen, wichtigen Fakten, prägnanten Sachtexten, exklusiv ausgewählten Fotos und Werksabbildungen, kreativen Erarbeitungsfragen, besonders lernstarken und ansprechenden Basis- und Erweiterungsaufgaben und abschließenden Tests.

Die in den Bänden dargestellten Kunstepochen reichen vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Sie umfassen beispielsweise die Renaissance, den Klassizismus, den Barock, die Romantik, den Realismus, Impressionismus, Expressionismus und Jugendstil und sind Standardwerke für den erfolgreichen Unterricht.

Das Lehr- und Lernbuch **Gotik** erklärt sehr eindrucksvoll und verständlich die Entwicklung einer besonderen Epoche nach der Romanik, die Gotik. Sie kam in der Mitte des 12. Jahrhunderts auf, breitete sich in Teilen Europas aus und wurde von der Renaissance abgelöst. Neben allen Gattungen der Kunst umfasste sie die Architektur. Einmalige Ergebnisse im Bereich der Malerei, Grafik, Plastik und Sakral- und Profanbauten entstanden. International brachte sie bedeutende Künstler mit fantastischen, genialen Meisterwerken hervor, zum Beispiel Konrad Witz, Duccio di Buoninsegna und Giotto di Bondone.

In der praktischen Erprobungsarbeit mit **Gotik** zeigte sich sehr schnell, wie begeistert und hoch motiviert Schülerinnen und Schüler erfolgreich kunstgeschichtliche Inhalte aufnehmen und gestalterisch umsetzen und den Kontext zur Gegenwartskunst bilden. **Gotik** kann direkt ohne große Vorbereitung in der Unterrichtspraxis eingesetzt werden.

Eindeutige Zeichen geben schnell die nützlichen Orientierungshilfen:

 Information	 Beschreibung	 Weitere Epochenwerke
 Hauptwerk	 Kleben	 Zeichenaufgabe
 Impuls und Erarbeitungsfrage		 Malaufgabe
 Betrachtungshinweis und Aufgabe		 Schneideaufgabe

Viel Spaß, Freude und Erfolg mit dem Lehr- und Lernbuch **Gotik** wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

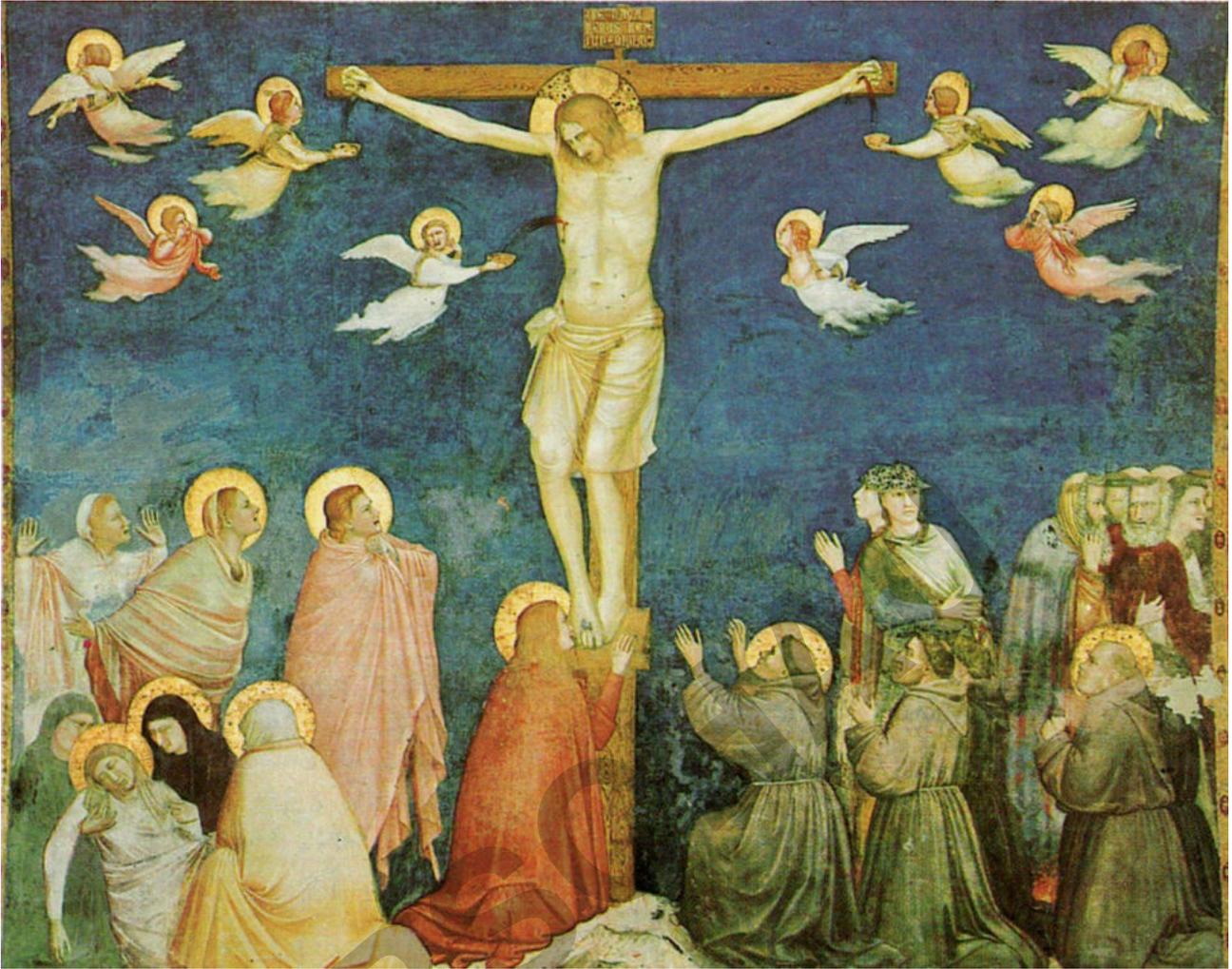
Mehr Informationen, Empfehlungen und Tipps: www.kohlverlag.de und www.teamberger.de

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Gotik - Entstehung, Ausbreitung und Phasen

i



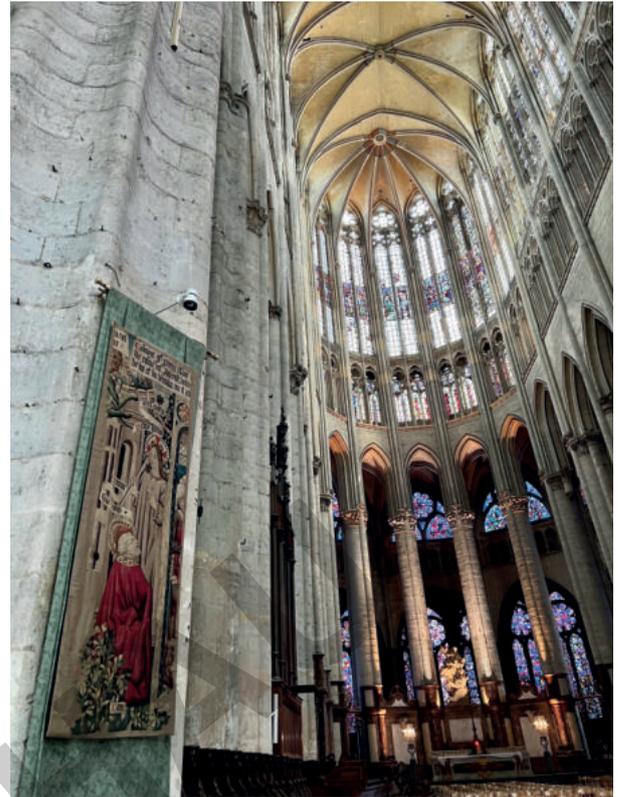
Giotto di Bondone **Kreuzigung** 1304-1306 (Fresken in der Kirche San Francesco in Assisi)

*Die Epoche der Gotik begann im Mittelalter und folgte auf die der **Romanik**. Sie endete um 1500, als die Zeit der **Renaissance** begann, und umfasst neben allen Kunstformen die Architektur. Sie hatte ihren Ursprung in Nordfrankreich und breitete sich in vielen Teilen Europas mit verschiedenen nationalen Prägungen aus, bis sie schließlich im 13. Jahrhundert Deutschland erreichte. Sie lässt sich in Früh-, Hoch- und Spätgotik unterteilen. Der Name Gotik wurde erst später anerkannt.*

Den Begriff **Gotik** benutzte erstmals **Giorgio Vasari** (1511-1574), italienischer Architekt, Hofmaler und Biograf italienischer Künstler, als abwertende Bezeichnung für die sich verändernde Architektur. Er leitete ihn von den zwei Wörtern **Maniera Gotica** von den Goten ab. Im eigentlichen Sinn war das Wort beleidigend, denn es hatte als Eigenschaftswort die Bedeutung **barbarisch** und **fremdartig**. Der Begriff wurde erst im Laufe des 19. Jahrhunderts allmählich

netzwerk
lernen

zur Vollversion



Die Gotik begann um 1150 in Nordfrankreich, in Paris und Umgebung und endete 1500. Sie setzte sich später in Südfrankreich, Spanien, England und ab der Mitte des 13. Jahrhunderts in Deutschland durch. Ihr Stil ist nur in der Architektur eindeutig abgrenzbar, während es in der Malerei und Plastik nicht immer möglich ist.

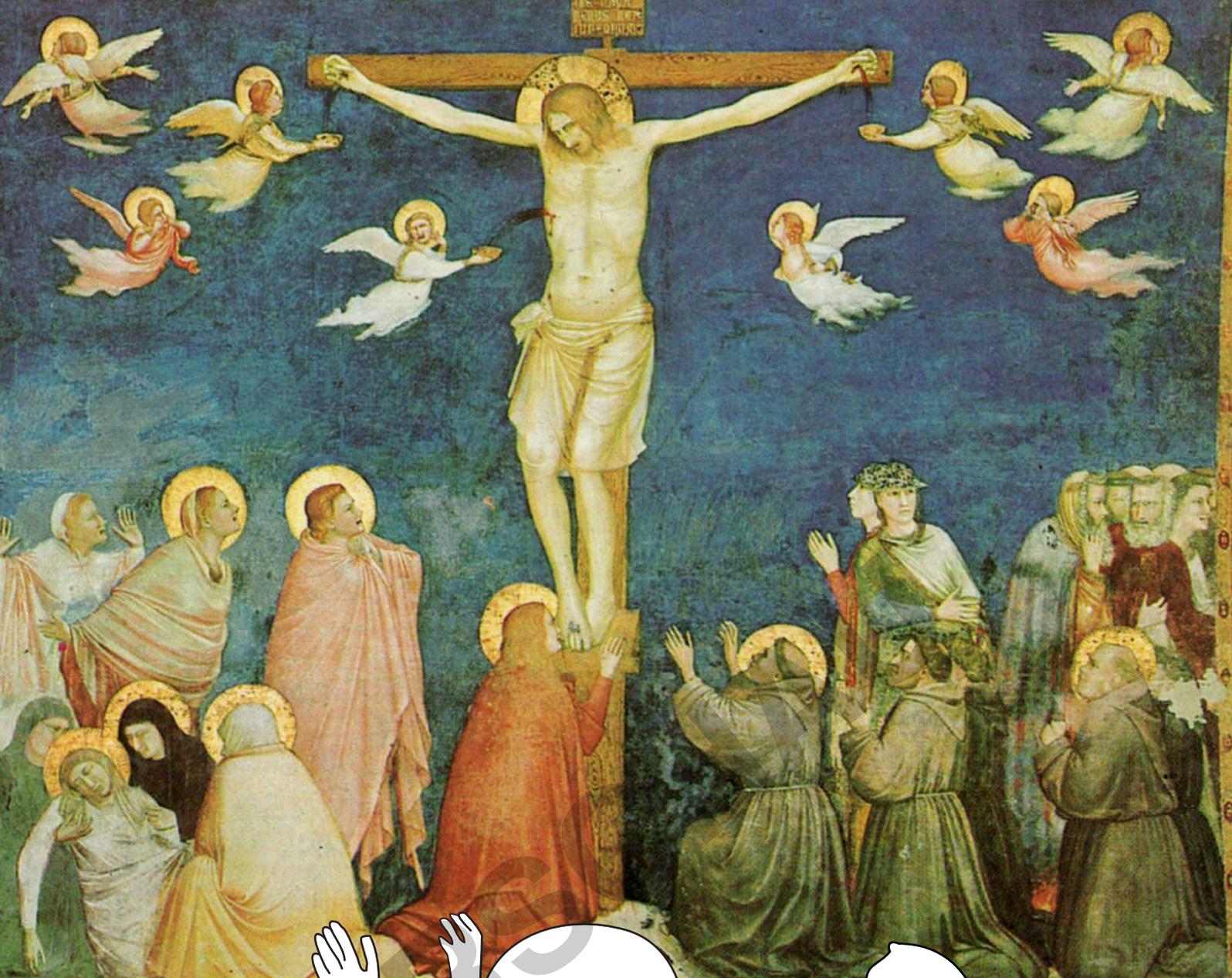
Umfassend gotische Beispiele sind die gotischen Kathedralen, die oft ein Gesamtkunstwerk aus Architektur, Malerei und Plastik bilden. Ein Beispiel ist die berühmte **Kathedrale von Beauvais** bei Paris (Fotos). Sie hat mit 48,50 Meter das höchste Kirchengewölbe der Welt.

Die Gotik lässt sich in drei Phasen unterteilen, die sich in Europa zeitlich unterschiedlich und teilweise unabhängig weiterentwickelten: **Frühgotik** (um 1150-1200), **Hochgotik** (um 1200-1300) und **Spätgotik** (um 1300-1500). In England hießen sie **Early English Style**, **Decorated Style** und **Perpendicular Style** und in Frankreich **Gothique primitif**, **Gothique rayonnant** und **Style flamboyant**.

Viele Werke bezogen sich auf den christlichen Glauben. Der größte Auftraggeber waren die Kirche und die weltlichen Herrscher.



- Erkläre den Begriff Gotik.
- In welchem Zeitraum gab es die Gotik?
- Wo hatte sie ihren Ursprung?
- Wann erreichte sie Deutschland?
- Zähle weitere Länder auf, in denen sie sich ausbreitete.
- Zähle ihre Phasen auf.



Beschreibe
Giotto di
Bondones Bild
Kreuzigung
(1304-1306).



Entdecke die
zwei in dem Umriss
dargestellten Personen.



Zeichne sie mit Einzel-
heiten weiter und male sie
an.



Male die obere
Hälfte des Bildes
Kreuzigung mit
Pinseln und
Tuschfarben
auf ein Zeichen-
blockblatt.



**netzwerk
lernen**



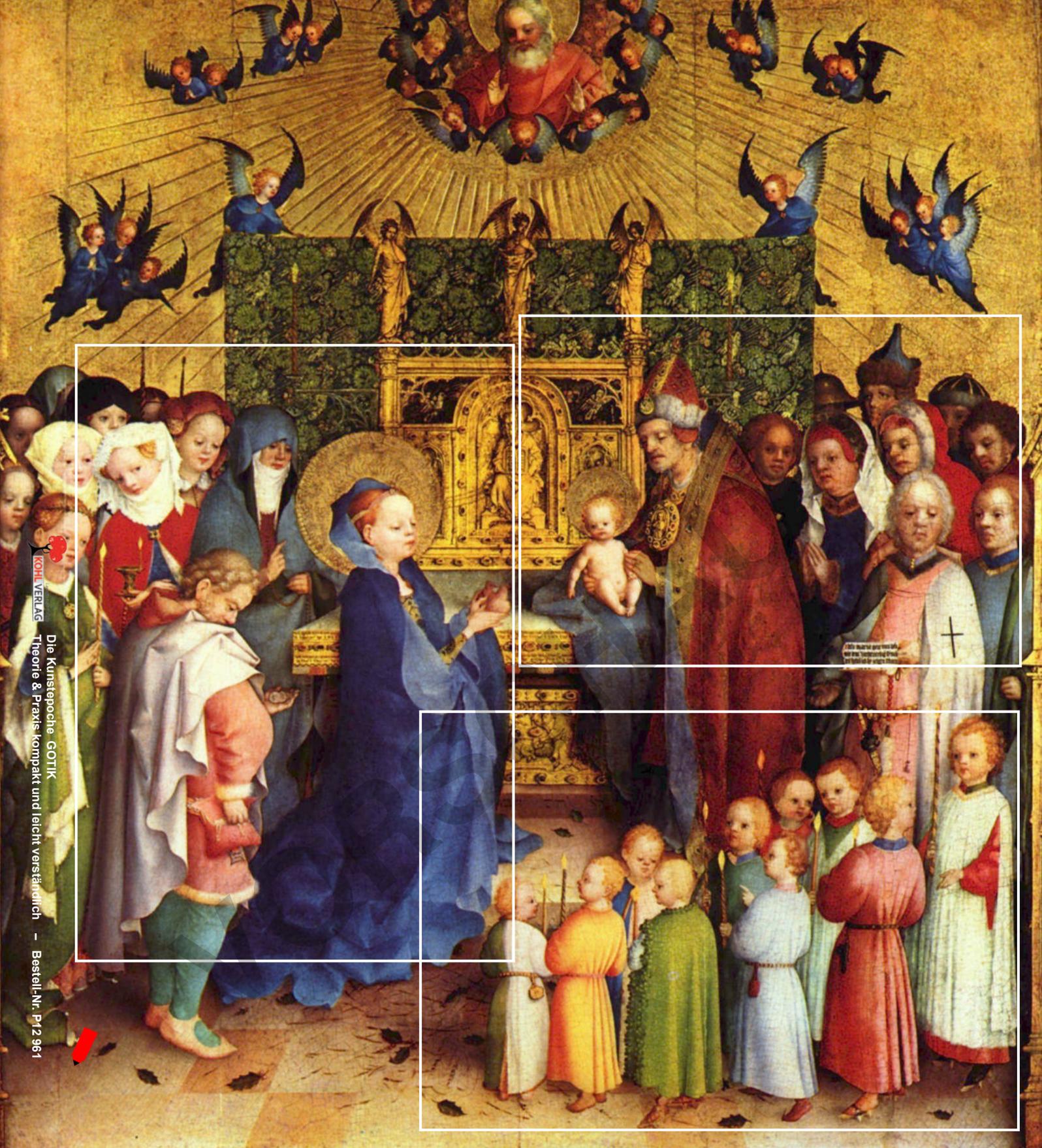
Stefan Lochner *Anbetung des Christuskindes* 1445

Stefan Lochner, der um 1410 wohl in Mersburg am Bodensee geboren wurde und 1451 in Köln starb, war Hauptmeister der **Kölner Malschule**. Einige Zeit hielt er sich in den Niederlanden auf. Beeinflusst von den Werken, **Jan van Eycks** entwickelte er seinen Stil in Anlehnung an die gotische Kunst in Köln: naturgetreue und räumlich-plastische Wiedergabe in einem weichen Stil in allen Formatgrößen. 1447 war er Ratsherr in Köln und hatte eine große Werkstatt. Seine Werke zeigten christliche Themen und waren meistens in Kirchen und Klöstern aufgestellt.



i Das Tafelbild mit Maria und dem Jesuskind beweist, dass Stefan Lochner zu den großen Malern seiner Zeit zählte. In sehr dünnen Schichten trug er die Ölfarben auf, um Transparenz und Leuchtkraft zu erreichen. Mit den feinen fließenden Übergängen in der Schattengebung schuf er eine einzigartige Plastizität, die sich besonders in dem Gewand Marias zeigt.

! Zeichne wie der Künstler das Gewand. Benutze den Bleistift. Wende die



-  Beschreibe Stefan Lochners Gemälde **Darbringung im Tempel** (1447).
-  Wähle eine der drei Personengruppen.
-  Male sie möglichst genau mit Pinseln und Tuscharben auf einem Zeichenblockblatt nach.

i In dem Werk **Porträt einer**

jungen Frau (um 1475-1480) stellte der Maler Martin Schongauer eine junge Frau mit einem zur Seite gerichteten Blick dar. Sie trägt die damals aktuelle Mode.

 Beschreibe ihre Kleidung.

 Vervollständige beide Bilder.

 Male die Frau in einer modernen Kleidung der Gegenwart als Ganzkörperporträt mit Pinseln und Tuscharben auf einem Zeichenblockblatt.

